



Die Krippenkinder und ihre Erzieherinnen freuen sich im großzügigen Freigelände der „Kinderarche“ über die Spendenübergabe von Markus Bartaune von der Stiftung „Senfkorn“ an Kita-Leiterin Rosemarie Gruber. Foto: Peter Rossbach

# Sonnensegel ersetzt den natürlichen Schutz

Sturm hatte auf dem Kita-Gelände „Kinderarche“ zehn Fichten stark beschädigt

VON PETER ROSSBACH

**EISENACH.** Den Sturm des Jahres 2013 haben die Erzieherinnen der evangelischen Kinderkrippe „Kinder-Arche“ nicht vergessen, sind doch seine Folgen noch heute auf dem schönen, parkähnlichen Gelände der Einrichtung an der Eisenacher Wartburgallee spürbar.

Zehn hohe Fichten hatte der Sturm so stark beschädigt, dass sie weg mussten. „Und seitdem fehlt uns gerade an der großen Sandkiste im hinteren Bereich des Gartens der natürliche Sonnenschutz für unsere Kleinen“, sagt Leiterin Rosemarie Gruber.

Vor dem hoffentlich bald wieder mit langen Sonnentagen anstehenden Sommer kommt es

wie gerufen, dass der Antrag des Trägers der Krippe, der Evangelische Betreuungs- und Hilfeverein Diakonia, auf Unterstützung durch die Stiftung „Senfkorn“ bewilligt wurde. Markus Bartaune von der Stiftung überreichte den Bescheid über rund 1600 Euro an die Kita-Chefin.

Diese Summe deckt in etwa ein Drittel der geschätzten Kosten von rund 4500 Euro, die die Diakonia nun investieren will.

Dafür soll vor allem ein großes Sonnensegel angeschafft werden, das den Sonnenschutz für einen Teil der gefällten Bäume übernimmt, damit die Kinder wieder länger in diesem Bereich spielen können.

Im Konzept der Kinderkrippe im Mariental ist die Natur ein

wichtiger Schwerpunkt. „Die Schöpfung mit allen Sinnen erleben“ wird schon derzeit durch einen Sinnes-Garten und fünf von Mitarbeiterinnen und Eltern gebauten Hochbeeten auf dem großen Freigelände unterstützt. Die Schaffung eines weiteren Insektenhotels steht als nächstes auf dem Plan.

Neben dem Sonnensegel wurden bereits eine Abdeckung für die Sandkiste gekauft und direkt neben der Sandkiste eine Gartenhütte aufgebaut, in der Spielmaterialien, aber auch Besen und Rechen für die Kinder nicht leicht zugänglich aufbewahrt werden können.

In der Kinderkrippe „Kinder-Arche“ werden derzeit 45 Kinder im Alter von drei Monaten

bis zum zweiten Lebensjahr in vier Gruppen von jeweils acht bis zwölf Kindern betreut.

Dafür sorgen 13 Erzieherinnen und zwei technische Mitarbeiterinnen.

Die Stiftung „Senfkorn“ der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gibt es seit dem Jahr 2001. Sie fördert in diesem Jahr Projekte an acht evangelischen Kindertagesstätten in Thüringen mit rund 7500 Euro.

Schwerpunkt der Förderung sind Sanierungs- und Umbauarbeiten, der Kauf von Mobiliar sowie Fortbildungen von Erzieherinnen und Erziehern. „Ich freue mich, dass wir nun schon zum zweiten Mal in der Kinderkrippe im Mariental helfen können“, sagte Markus Bartaune.